

# Wie du richtig und nachhaltig im Wald aufs Klo gehst

Wie gehst du im Wald aufs Klo?

Wo machst du dein *großes Geschäft*?

Und wie machst du das noch im Einklang mit der Natur?

Darfst du Toilettenpapier nutzen? Oder gar Feuchttücher?

Ein **unangenehmes Thema** und heute spreche ich darüber.

Ich kläre die wichtigsten Fragen und gebe dir Tipps.

## Vorbereitung auf dein "Geschäft"

Bushcrafter und Survivalisten sind Naturfreunde. Wir sind bemüht, die Wildnis so zu verlassen, wie wir sie vorgefunden haben.

Daher ist es wichtig, dass wir **so wenig Dreck und Müll wie möglich** machen.

Musst du nur pinkeln, dann geh einfach in den Wald. Weitere Maßnahmen musst du nicht treffen.

### Aber was ist, wenn du dein "großes Geschäft" machen musst?

Ich verrate dir einen Trick: mach es wie die Tiere. Das ist am einfachsten und am saubersten für die Natur.

Grabe dazu ein kleines Loch, wo dein "Häufchen" und der Rest hineinkommt. Die Erde hebst du auf, damit du später das Loch wieder zuschütten kannst.

Das machen Katzen, Hunde und andere Tiere auch.

Danach vergräbst du alles und niemand sieht und riecht, dass du da warst.



Mach dein "Geschäft" wie die Tiere: in eine kleine Kuhle und schütte danach Erde darüber

Hier noch ein paar Tipps:

- Grabe das Loch tief genug, sodass auch wirklich alles verschwindet – es muss aber keine 30 cm tief sein. Oft reichen 5 bis 10 cm völlig aus.
- Gehe mindestens 50 Meter entfernt von Wasser, Wanderwegen und Campingplätzen auf Toilette
- Achte auf giftige Pflanzen, Ameisenhaufen und Bienennester.
- Suche dir ebenem Boden, wenn du urinierst
- Platziere einen Stock aufrecht dort, wo du das Loch gegraben hast

## Die Latrine für mehrere Personen

Bist du nicht allein unterwegs, so muss ein "Raum" für die Toilettengänge geschaffen werden.

Das realisierst du am besten mit einer **Latrine für den längerfristigen Gebrauch**.

Wenn ich ein Wildniscamp durchführe, dann sieht meine Waldtoilette für die Teilnehmer/innen meistens so aus, wie auf dem Bild.

Die Latrine ist jedoch für das "kleine Geschäft" eher nicht geeignet. Optimalerweise bleibt die Latrine so trocken wie möglich, weil das die Geruchsbildung verhindert.

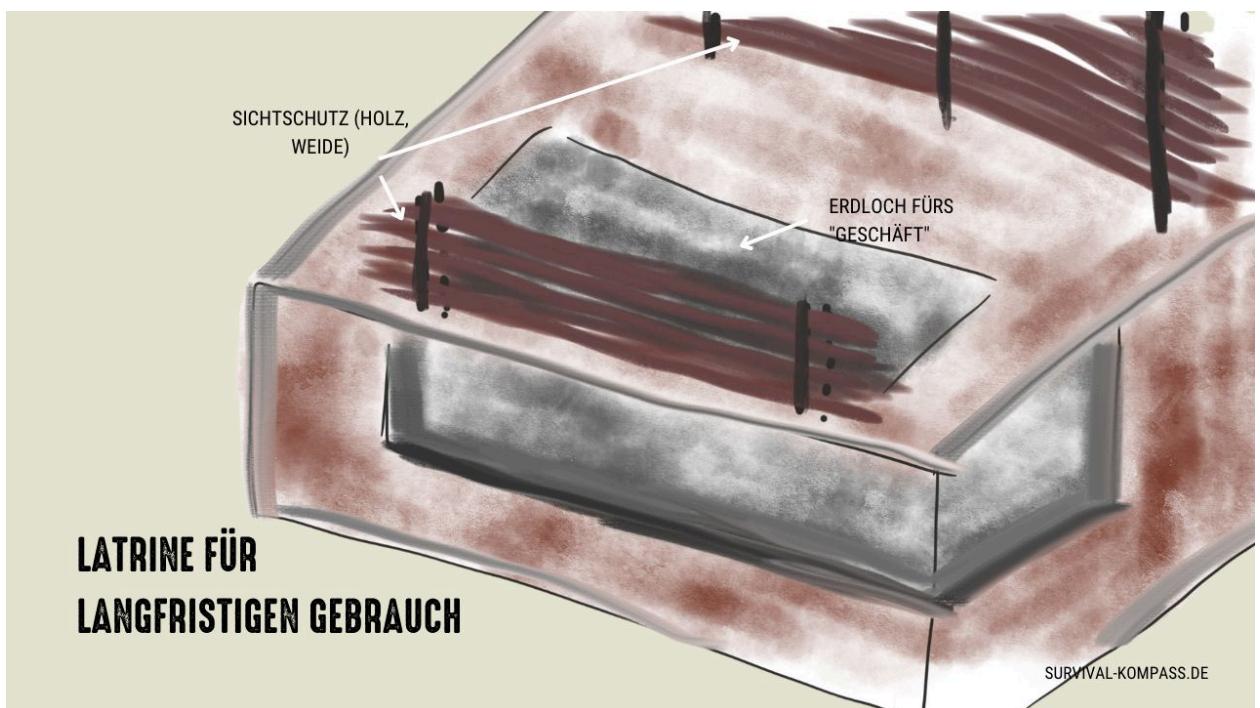


Eine Latrine für mehrere Personen: dafür benötigst du ein Loch und idealerweise ein Sichtschutz

Das geht so:

- Grabe ein rechteckiges Loch aus, das ca. 2 Meter mal 1 Meter groß ist.
- Vor und nach der langen Seite des Lochs baust du eine Abschirmung aus Weidengeflecht oder Ästen (Sichtschutz). Auch eine Plane ist hier möglich.
- Links oder rechts ist Erde zum darüber schütten über das "Häuflein".
- Optional: Links und rechts spannst du eine Sicherheitsschnur.

Hier eine Grafik zum Aufbau der Latrine:



Beispiel einer Latrine für mehrere Personen und längerfristigen Gebrauch

## Was du zum "Abwischen" nimmst

Klopapier oder feuchtes Toilettenpapier nutzen wir in Deutschland zu Hause.

Doch lass im Wald bitte die Finger von feuchtem Toilettenpapier oder Feuchttüchern. Das verrottet beides miserabel und langsam, weil es kein Papier ist, sondern stabiles Vlies.

Auch Klopapier ist nicht ideal, aber allemal besser als diese festen Feuchttücher.

Am besten nutzt du zum Säubern deines Hinterns **Naturmaterialien**, wie:

- große Blätter (mehrlagig ist reißfester)
- Wasser (aber nicht zurück in den Bach oder See schütten!)
- Schnee, wenn Winter ist (ich weiß, das wird arg kalt am Hintern)

Und wenn du gar nichts zur Verfügung hast, dann müssen deine Hände daran glauben. Ja, das klingt erst mal ekelig. Säubere dir dann deine Hände im Gras und mit Erde.

Wenn du Blätter benutzt, überprüfe, ob es sich um **nicht giftige, stechende oder brennende Pflanzenblätter** handelt. [Brennesselblätter](#) sind demnach nicht geeignet.

Ich empfehle dir große Blätter vom Ahorn oder der Buche.



Schnee ist perfekt zum Abwischen deines Hinterns

## Wie mit anderen Hygieneartikeln umgehen?

Bushcraft und Survival ist kein "Männerding". Es gibt genauso Frauen, die gerne in die Wildnis gehen. Und jeder benötigt mal mehr oder weniger bestimmte Hygieneartikel.

Nun, diese Produkte gehören nicht in die Natur:

- Tampons
- Binden
- Feuchttücher
- Nasstücher
- Taschentücher
- Kinderwindeln

**Alle Produkte sind unheimlich schwer von der Natur abzubauen** und verrotten teilweise nur über mehrere Jahrzehnte hinweg.

Stell dir vor, jeder schmeißt seine Hygieneartikel in die Natur. Der Wald wäre voll mit Müll.

Nimm also immer eine kleine Tüte mit und sammle dort deinen Abfall. Die nächste Mülltonne findet sich bestimmt und dort entsorgst du dann alles.



Hast du kein Klopapier zur Hand, nimm Naturmaterialien, wie Blätter

Lies auch

[Entdecke meine Tipps und Tricks zur Outdoor-Hygiene, um in der Wildnis gesund und sauber zu bleiben](#)

– Ich zeige dir meine Tipps, wie du mit einfachen Methoden deine Hygiene in der Wildnis aufrechterhältst, gesund bleibst und gleichzeitig die Natur respektierst.

## Zusammenfassung

Aufs Klo gehen in der Wildnis ist nicht schwer. Persönliche Hygiene und Umweltschutz können vereinbart werden.

Mach es wie die Tiere: grabe ein kleines Loch.

Nutze so wenig Klopapier wie möglich und vermeide alle anderen Arten von vermeintlichem Papier.

Oder benutze wenn möglich 100 % biologisch abbaubare Tücher.

Hier meine Empfehlung:



Amazon  
Angebot

-25 %

4,6 (3322)

*Daten aktualisiert vor 23 Stunden*

[Travel Buddy Große biologisch abbaubare feuchttuecher - Fitnessstudio, Sport, Reisen, Camping, Festival, Wandern, Zelten, Gadgets/Zubehör](#)

- **DUSCHE, WO ES KEIN WASSER GIBT:** Diese Körperreinigungstücher sind nachdenklich für Momente, in denen das Duschen hart oder unmöglich ist, groß genug und befeuchtet und mit Aloe Vera angereichert, um Ihnen ein geruchloses, problemloses "Wasserloses Bad" von Kopf bis Fuß wie ein Babypopo ohne lustigen Geruch zu bieten. Verleiht ein Gefühl von Sauberkeit, Frische, "Menschlichkeit" und Selbstvertrauen.
- **FÜR EIN LEBEN UNTERWEGS:** Diese persönlichen Hygienetücher sind Camping, Fitnesstraining, Backpacking oder überall dort, wo eine Dusche schwer zu bekommen ist. Diese Reisetücher entfernen Schmutz, Schweiß, Körpergerüche und Öle im Handumdrehen! Fühlen Sie sich NIEMALS wieder unwohl in der freien Natur! Klicken Sie jetzt auf "In den Warenkorb"!
- **FÜR DEN KÖRPER:** Skeptisch gegenüber Tüchern die parfümiert und klebrig sind? Diese hier NICHT. Travel Buddy Körpertücher sind mit einer beruhigenden Formel formuliert, die hypoallergen, alkoholfrei, parabenfrei, latexfrei und nicht sensibilisierend sind und mit Aloe Vera und Vitamin E angereichert sind, um Ihren Körper gepflegt und OHNE sich klebrig oder duftend lustig zu fühlen.
- **EXTRA GROSS, STARK und EXTRA BEFEUCHTET:** Jedes Erwachsenentuch (20x30CM) und gut befeuchtet, was bedeutet, dass Sie mit einem einzigen Tuch Ihren ganzen Körper effektiv reinigen können. Wunderschön verpackt, so dass sie eine fertige und durchdachte Geschenkidee für Familie und Freunde sind.
- : Natürlich sanft und reinigend für Ihren Körper und dennoch sicher für die Umwelt. Diese 100% biologisch abbaubaren Feuchttücher zersetzen sich in der Natur. Sie können in der Wildnis frisch werden oder im Wald kacken gehen und sich keine Sorgen um Wischtücher machen, da sie biologisch abbaubar sind. Cool, oder? Alternativ können Sie diese begraben oder verbrennen, da

sie aus Bambus und nicht aus Kunststofffasern bestehen.

**7,49 €**  
UVP: ~~9,97 €~~

[Artikel anschauen](#)

Falls du Hygieneprodukte nutzt, nimm sie mit. Nutze dafür kleine Beutel, die sich fest verschließen lassen.

*P. S.*

*Wusstest du, dass Feuchttücher und feuchtes Toilettenpapier nicht in die Toilette gehören? [Diese verstopfen die Kanalisation.](#) Schmeiße es immer in den Mülleimer! Denn Feuchttücher sind kein Papier, sondern reißfestes Vlies.*



---

*Wie fandest du die Tipps zu dem Thema?*

*Hast du noch andere Ideen zum "Abputzen"?*

*Schreib mir deine Meinung in die Kommentare!*

---

## Über den Autor des Ratgebers

### Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [„Über mich“-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>